

# Top-Spezialisten auf dem Kongress

Die auf der Mittelstandstagung vertretenen Unternehmen sind die Creme de la Creme punkto Digitalisierung. Wir haben vier von ihnen vorab befragt.

## Warum ist Raiffeisen Partner des Mittelstandskongresses?

„Raiffeisen ist mit ca. 68.000 Firmenkunden die führende Bank für Unternehmen in der Steiermark. Studien sagen, dass gerade KMU noch viel Potenzial haben, die Digitalisierung zu ihrem Vorteil zu

nutzen. Genau darin will Raiffeisen sie unterstützen und begleiten. Beim Mittelstandskongress leisten wir einen Beitrag, damit Unternehmen die nächsten konkreten Schritte planen können.“

**Martin Schaller,  
Generaldirektor, RLB Stmk**

## Peter Trawnicek, Country Manager VMware Österreich

### Worin sehen Sie den Mehrwert des Mittelstandskongresses?

Die Potenziale durch Digitalisierung für österreichische mittelständische Unternehmen sind grenzenlos. Oft fehlt es ihnen aber an konkret umsetzbaren Handlungsvorschlägen, wie sie ihre bestehende Informationstechnologie für die Digitalisierung fit machen können, um schrittweise deren Vorteile nutzen zu können. Veranstaltungen wie diese bieten einen Rahmen für KMU, um mit Technologieführern wie VMware direkt ins Gespräch zu

kommen und sich Ideen, Anregungen und Antworten für erfolgreiche Digitalisierungsprojekte zu holen.

### Was möchten Sie auf der Veranstaltung thematisch und inhaltlich transportieren?

Dass wir eine unserer wesentlichsten Aufgaben darin sehen, österreichischen Unternehmen eine Plattform für einen schnellen und sicheren Um- und Einstieg in die Digitalisierung zur Verfügung zu stellen. Insbesondere die nahtlose und gesicherte Verbindung der unternehmenseigenen IT mit den Möglichkeiten der verschiedensten Cloud-, Soft- und Hardwareanbieter macht Digitalisierung auch für KMU leist-

## Johannes Schwaiger, Geschäftsführer Business Software

### Was bedeutet die Digitalisierung für heimische KMU?

Ganz einfach: Wettbewerbsfähig zu bleiben! Unternehmensintern trägt sie deutlich zur Vereinfachung von Abläufen und zur Effizienzsteigerung bei. Umfassende Softwarelösungen für kleinere Unternehmen bieten sämtliche Möglichkeiten, bleiben dabei aber einfach anpassbar. Cloud, mobile Lösungen, Chatbot, DMS und Schnittstellen zu anderen Unternehmenslösungen sind für KMU die Gegenwart, nicht die Zukunft. Sie ersparen Zeit und Geld.

Extern bedeutet Digitalisierung die Eröffnung von neuen Märkten und Segmenten. Überregionale, nationale und internationale Kunden, die ohne Digitalisierung nicht erreicht werden können, sind nun ein großes Umsatzpotenzial für alle Unternehmen.

### Was wird der Mittelstandskongress unseren KMU bringen?

Wichtige Informationen zum Thema – und zwar kompakt und

auf einen Schlag. Im Idealfall bewerten und finden Unternehmen im Zuge der Veranstaltung auch die richtigen Partner für ihren Weg in die Digitalisierung.

### Was wird Business Software thematisch und inhaltlich transportieren?

Einfache Lösungen für kleine und mittlere Unternehmen – das ist unser USP. Als exklusiver Anbieter von Sage ERP-Lösungen in Österreich seit über 20 Jahren, haben wir reichlich Erfahrung in der Vereinfachung von großen Lösungen für kleinere Unternehmen. Genau das werden wir auch in dieser Veranstaltung tun. Mit unserer neuen DSGVO-Software zeigen wir, wie einfach die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung in KMU sein kann, ohne Angst und Panikmache. Wir haben in den letzten Monaten viele unserer Kunden fit gemacht. Am Ende war uns jeder einzelne dankbar. Das Sichten, Aufräumen und Löschen von überflüssigen Daten wirkt bereinigend und macht selbst gut strukturierte Betriebe nachhaltig effizienter. Wir sehen die DSGVO als Chance, nicht als Hürde.

### Was dürfen die Tagungsteilnehmer von Mittelstandskapital erwarten?

Stetige Innovation ist für österreichische Unternehmen besonders wichtig, um sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Neben dem Finden

von qualifiziertem Personal stellt die Finanzierung von Innovationsvorhaben eine wesentliche Hürde dar – speziell für KMU. Darunter fallen auch Aktivitäten zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen oder -model-

len. Auf genau diese Finanzierung haben sich alternative Kapitalgeber spezialisiert und füllen die Lücke der Hausbanken, die sich mit diesen Themen deutlich schwerer tun. Im Rahmen von „Mittelstand im Mittelpunkt“

legen wir einen Schwerpunkt auf Lösungsmöglichkeiten und erläutern anhand konkreter, praxisnaher Beispiele, wie es funktioniert.

**Roland Hausenbichl, Gründer von Mittelstandskapital**